

Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg

Bauabschnitt West

Informationsveranstaltung 14.05.2025

Ablauf der heutigen Veranstaltung

1. Begrüßung
 - Bürgermeister und Erster SÖR-Werkleiter, Christian Vogel
2. Überblick zum Gesamtprojekt „kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs“
 - Technischer Werkleiter SÖR, Marco Daume
3. Ausbau Abschnitt West: Erläuterung der Baumaßnahme
 - Projektleitung SÖR/FSW: Ramona Bretschneider, Christian Dormeier
 - Umfang der Bauarbeiten
 - Zeitlicher Ablauf der Bauarbeiten
 - Verkehrsführung während der Bauarbeiten
4. Notwendige vorbereitende Maßnahmen
5. Fragerunde

Überblick Gesamtmaßnahme

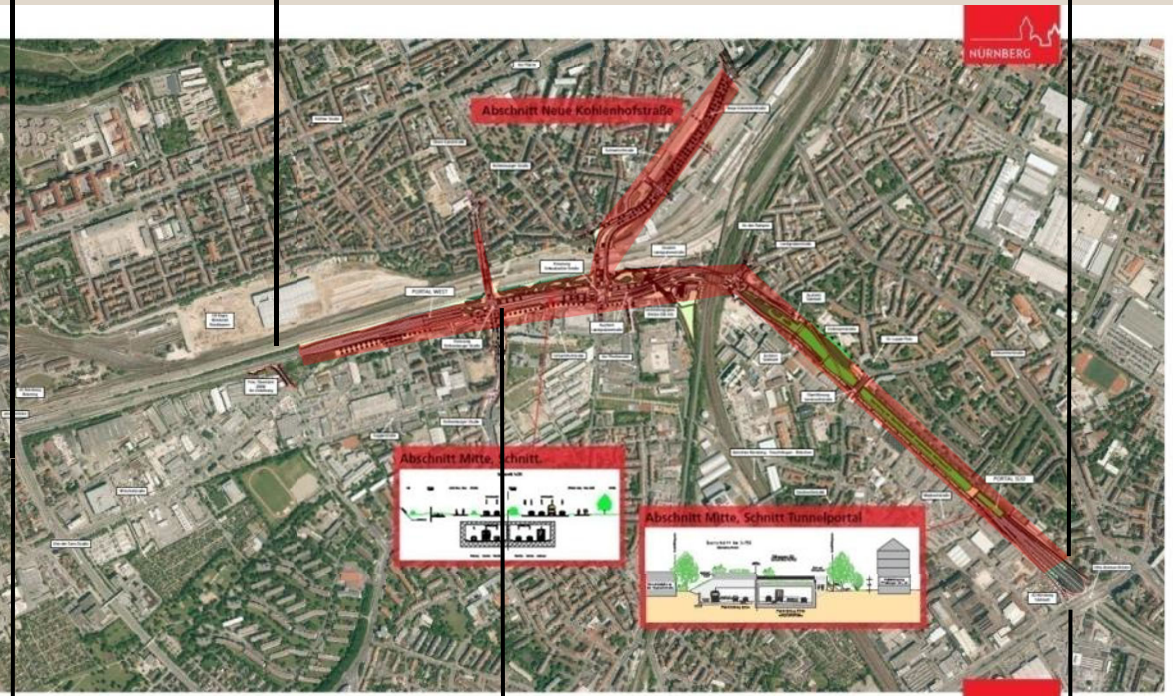
Abschnitt West



AS Nürnberg/ Fürth

Jansenbrücke

Abschnitt Mitte



Rothenburger Straße

Otto-Brenner-Brücke

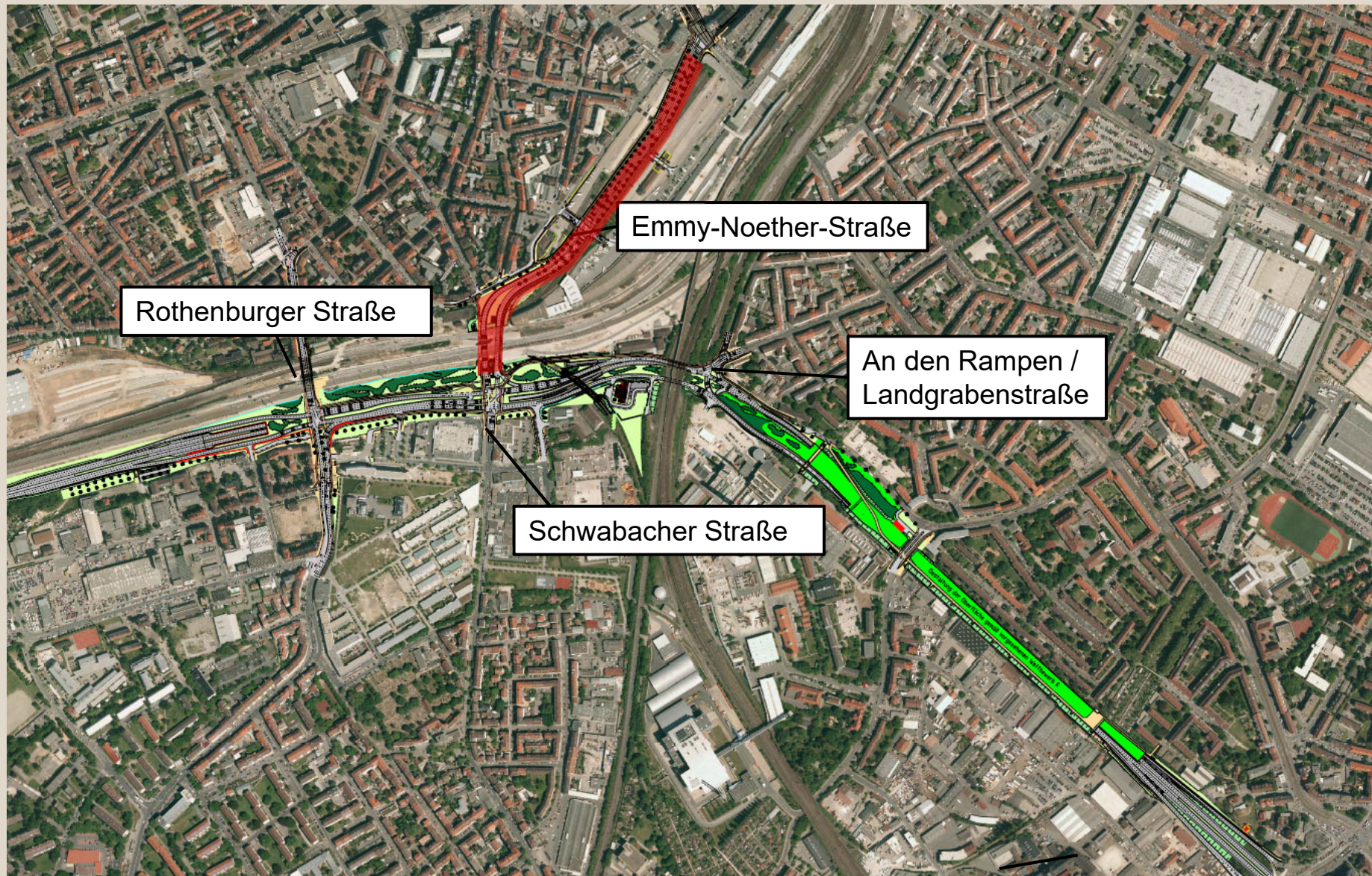
Abschnitt West

- Bau einer dritten Fahrspur Richtung Hafen
- Neubau Lärmschutzwände beiderseits des FSW
- Ersatzneubau Brücke Sigmundstraße



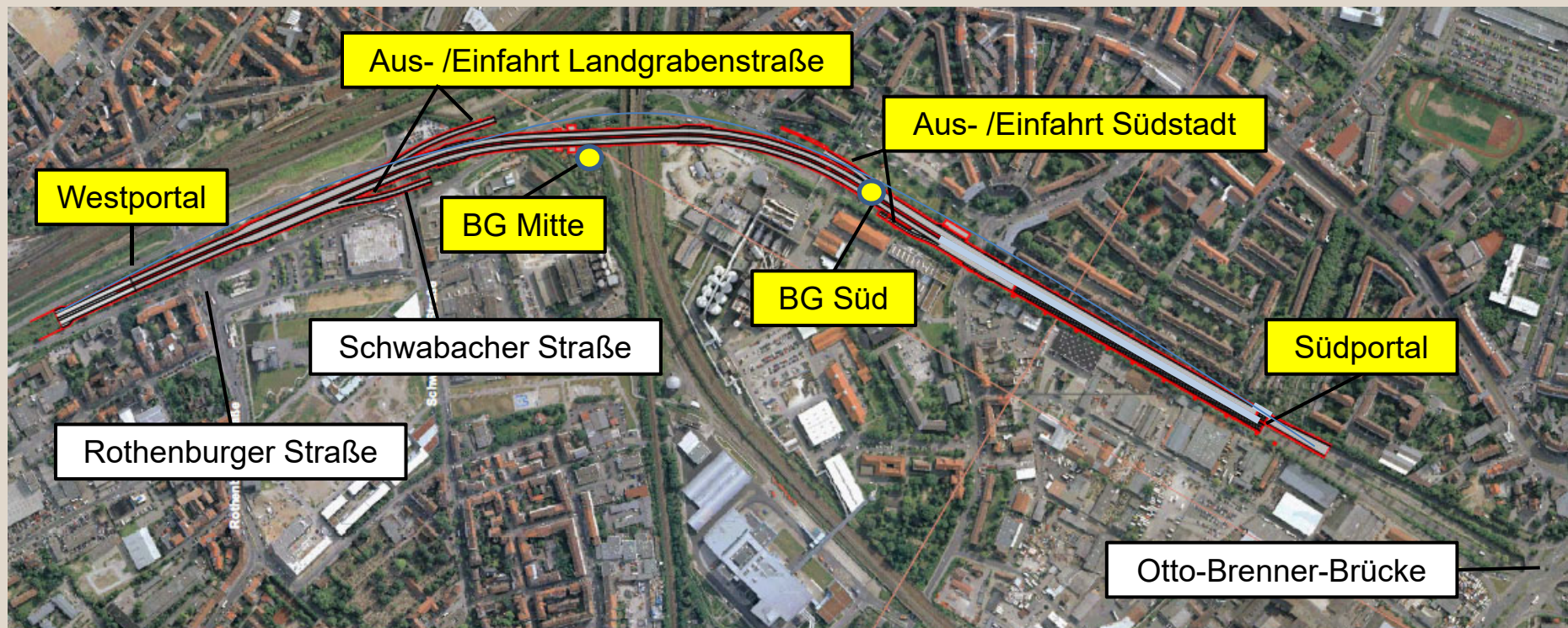
Abschnitt Mitte

1. Verteilerebene FSW und Emmy-Noether-Straße



Abschnitt Mitte

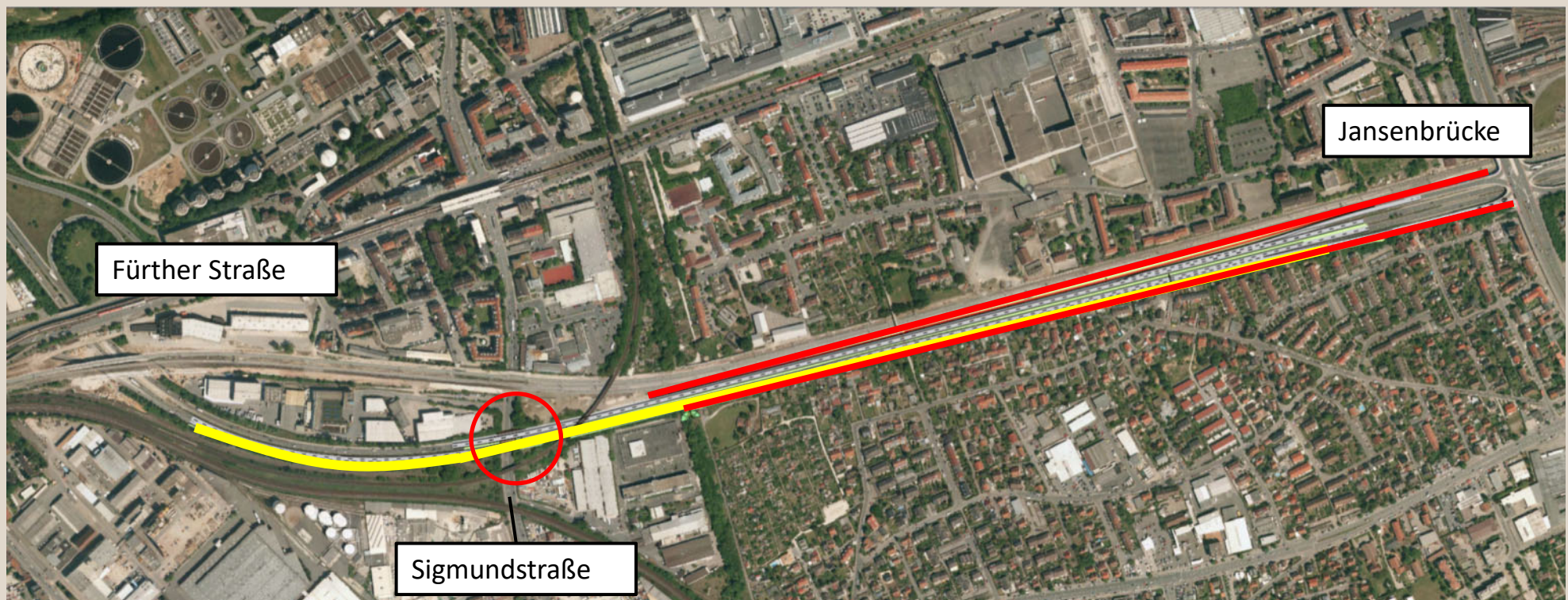
2. Tunnelbauwerk Frankenschnellweg



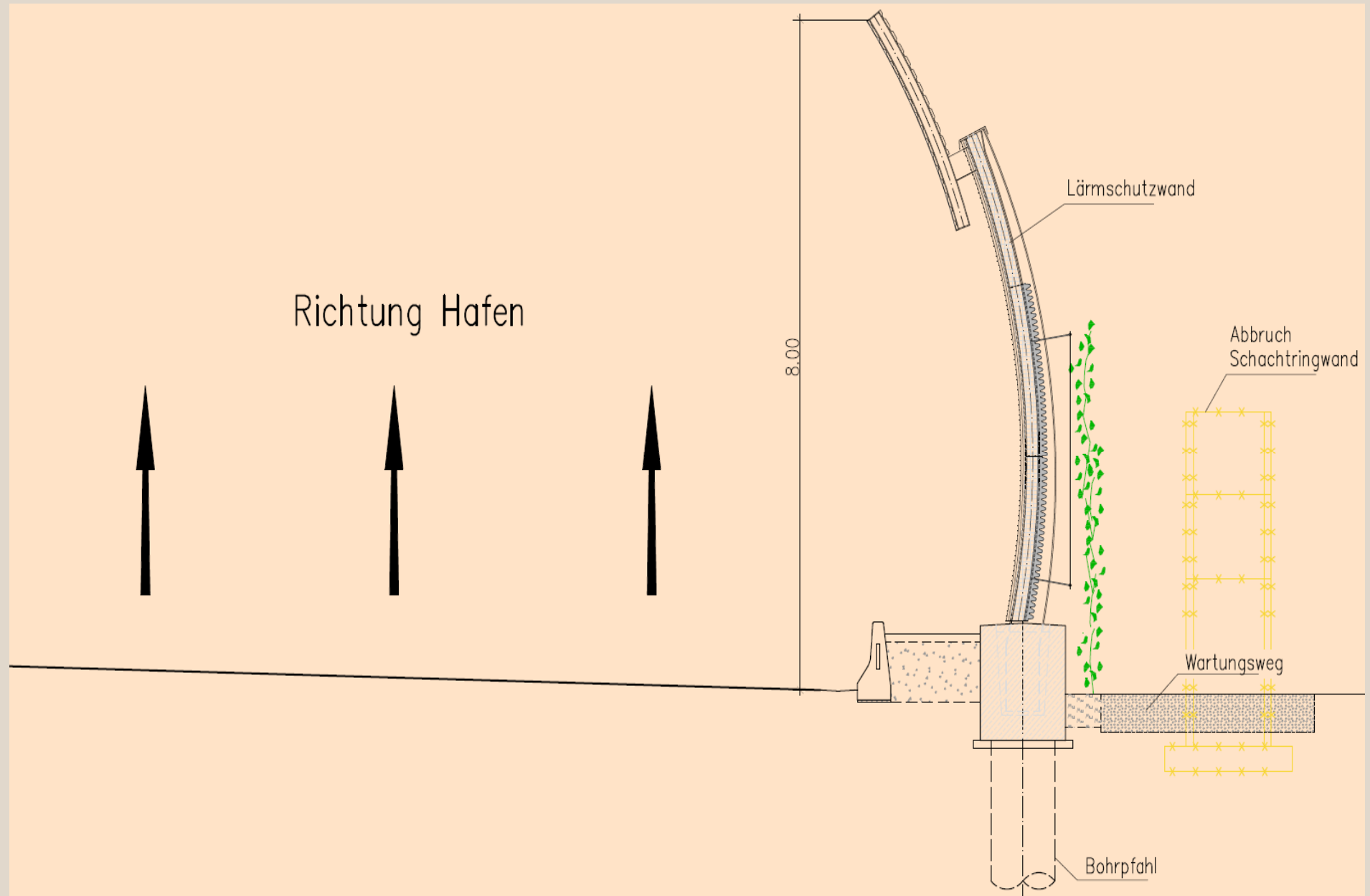
Abschnitt West

Umfang der Bauarbeiten

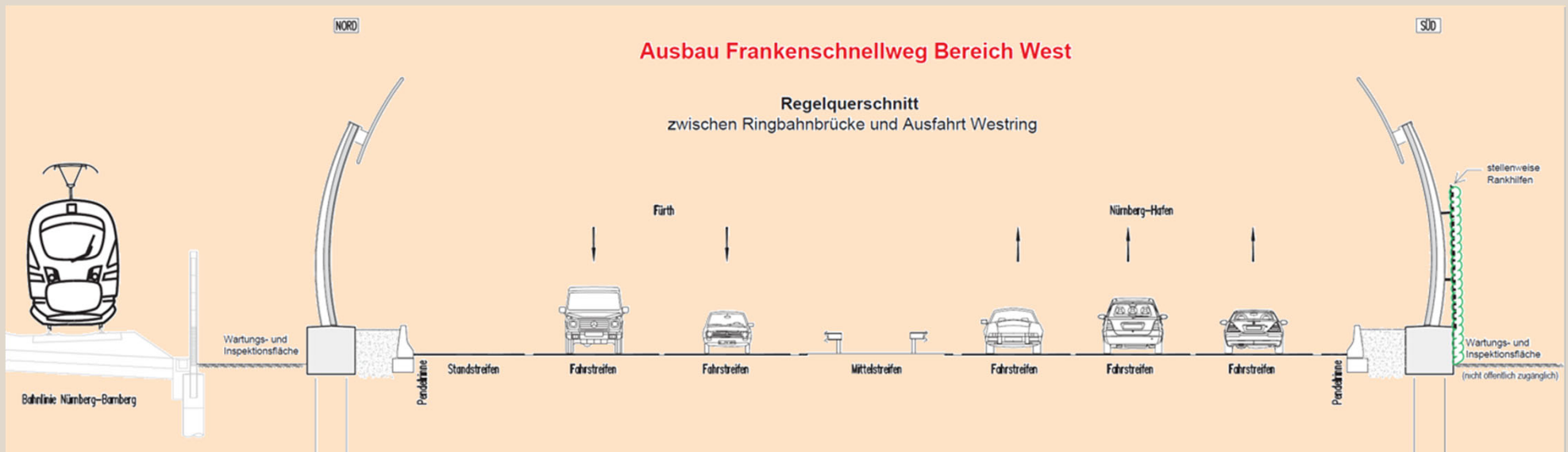
- Bau einer dritten Fahrspur Richtung Hafen einschließlich komplette Erneuerung der beiden Fahrbahnen sowie der Straßenentwässerung
- Neubau Lärmschutzwände auf beiden Seiten des FSW
- Ersatzneubau Brücke Sigmundstraße



Lärmschutzwand Süd



Neuer Straßenquerschnitt mit der dritten Fahrspur und den beidseitigen Lärmschutzwänden



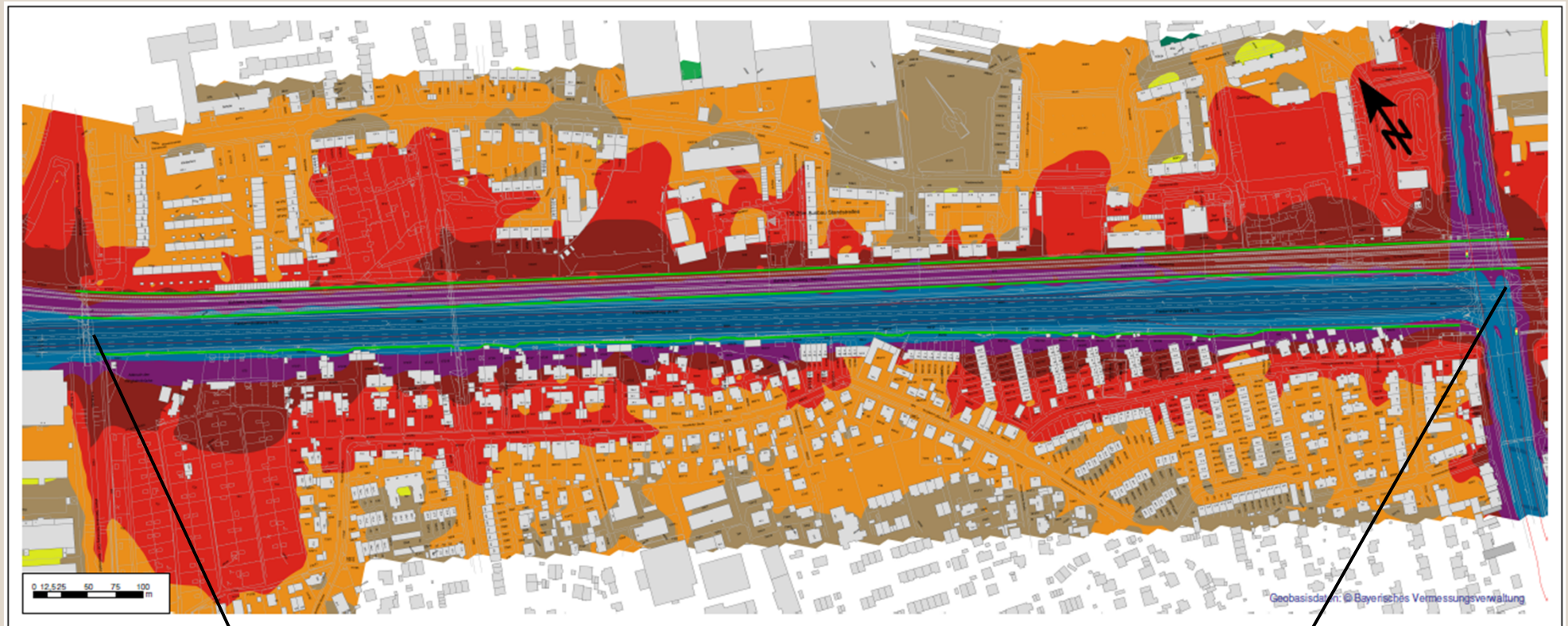


Nach dem Ausbau: Blick vom Leiblsteg



Wirkung der Lärmschutzwände

- Bestand mit 4 m hoher Schachtringwand -



Ehem. Ringbahn

Jansenbrücke

Wirkung der Lärmschutzwände

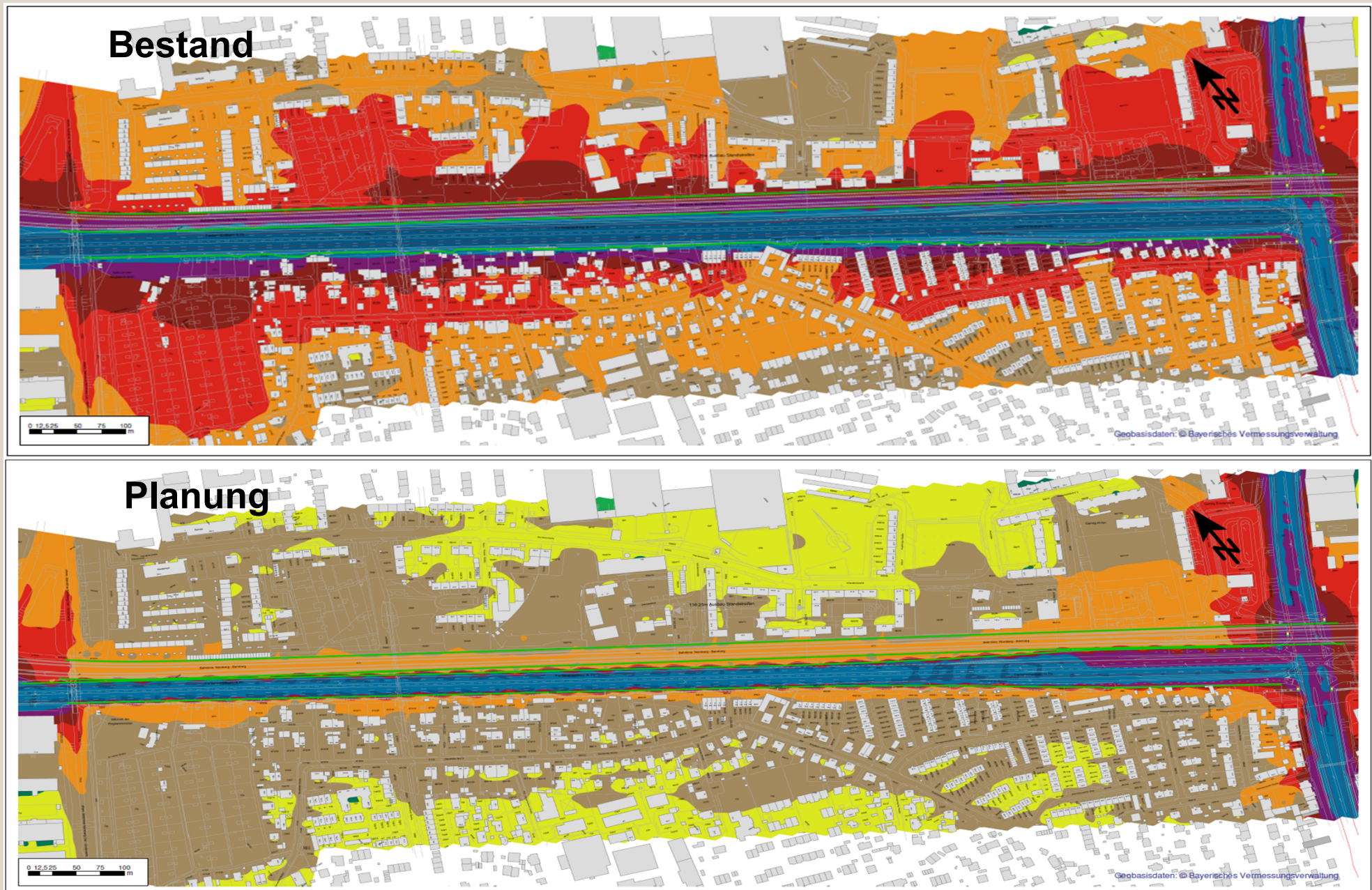
- nach Bau der 8 m hoher Lärmschutzwand -



Ehem. Ringbahn

Jansenbrücke

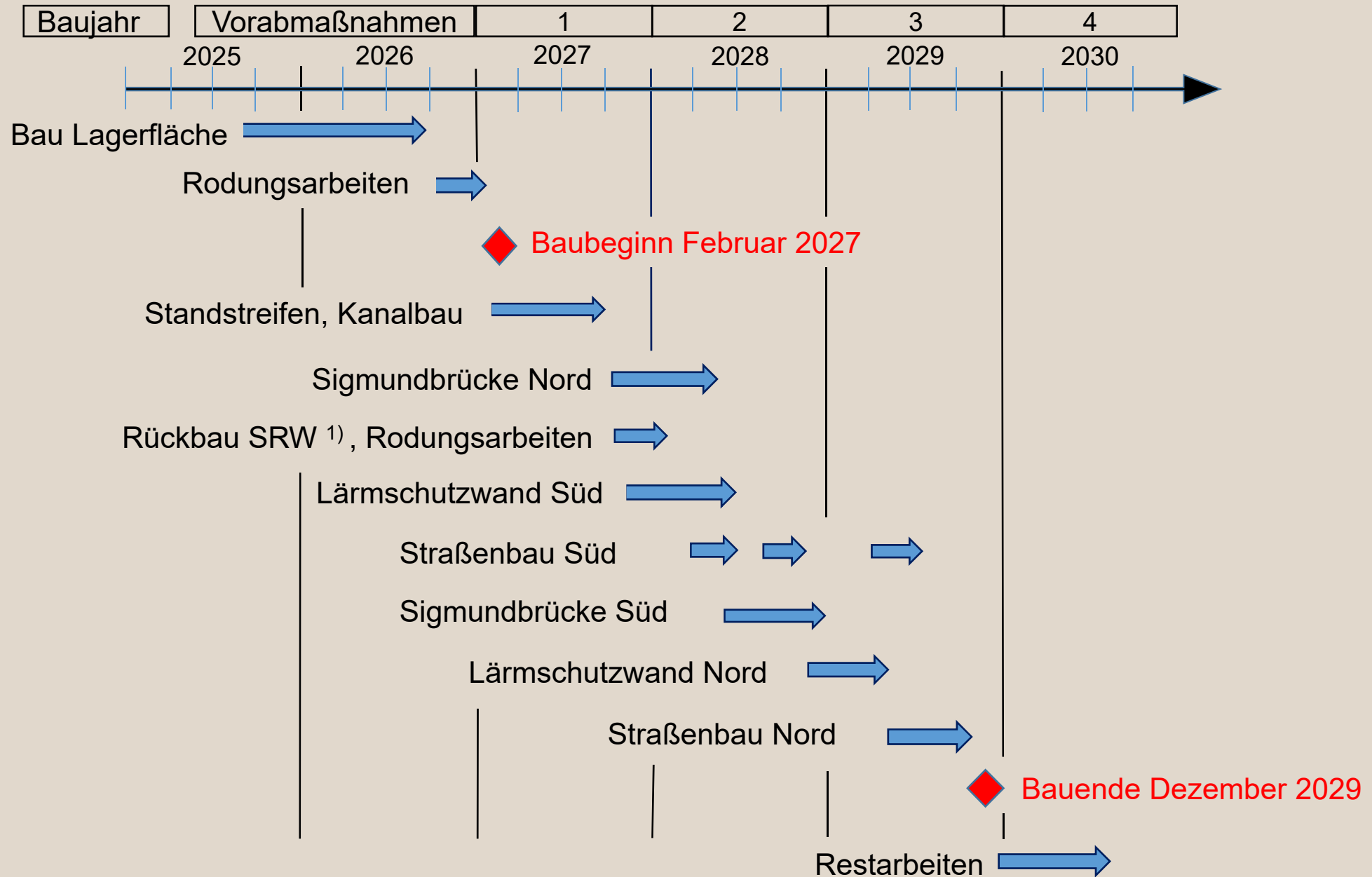
Vergleich vor und nach dem Ausbau des FSW



Ersatzneubau Brücke Sigmundstraße



Zeitplan



1) Schachtringwand

Verkehrsführung während der Bauzeit

Bauarbeiten in Fahrtrichtung Hafen

- Die Bauarbeiten erfolgen unter laufendem Verkehr.
- Der Verkehr wird in wechselnden Führungen mit 2 Fahrspuren je Richtung durch das Baufeld geführt (4+0 Verkehrsführung). Hierfür ist der Bau von 2 temporären Mittelstreifenüberfahrten im Bereich der Jansenbrücke und westlich der Sigmundbrücke erforderlich.
- Zwischen Sigmundbrücke und EÜ Ringbahnzufahrt kann aufgrund der beengten örtlichen Verhältnisse größtenteils nur 1 Fahrspur in Fahrtrichtung Hafen aufrecht erhalten bleiben. Nach Fertigstellung der Sigmundbrücke Nord können dem Verkehr wieder 2 Fahrspuren je Fahrtrichtung zur Verfügung gestellt werden.
- Für die Arbeiten im Bereich der Einfahrt von der B 8 auf den FSW (Einfahrt Doos) sowie der Ausfahrtsrampe Jansenbrücke wird eine temporäre Vollsperrung dieser Ein- und Ausfahrten erforderlich.
 - Sperrung Einfahrt Doos: von Anfang Februar bis Anfang Mai 2028
 - Sperrung Ausfahrtsrampe Jansenbrücke: von Anfang Oktober 2027 bis Ende April 2028

Verkehrsführung während der Bauzeit

Bauarbeiten in Fahrtrichtung Fürth

- Der Verkehr wird mit einer 4+0 Verkehrsführung auf die neu gebaute Richtungsfahrbahn Hafen umgelegt.
- Es stehen 2 Fahrspuren je Fahrtrichtung zur Verfügung.
- Für die Arbeiten im Bereich der Einfahrt von der Jansenbrücke auf den Frankenschnellweg wird eine temporäre Vollsperrung erforderlich.
 - Sperrung Einfahrtrampe Jansenbrücke: von Ende August 2029
bis Ende Oktober 2029

Verkehrsführung während der Bauzeit



Notwendige vorbereitende Maßnahmen

1. Absteckung der Grundstücksgrenzen in jedem Flurstück (private Anwesen)
 - erfolgt durch das städtische Vermessungsamt,
 - jeder Eigentümer wird schriftlich informiert,
 - Zutritt zum Grundstück erforderlich.

2. Freimachen der bisher genutzten städtischen Fläche durch die Eigentümer bzw. Mieter
 - Fläche muss bis zum **1. Oktober 2026** freigeräumt sein.
 - Pflanzen (Blumen, Obst- und Gemüsepflanzen, Sträucher, Hecken etc.)
 - Gartenhäuser, Schuppen, Pavillons, Gewächshäuser, Grillkamine etc.

Notwendige vorbereitende Maßnahmen

3. Beweissicherungsmaßnahmen

- SÖR beauftragt einen Sachverständigen, der jedes Anwesen vor Beginn der Bauarbeiten, ggf. während der Bauarbeiten und ggf. auch nach Abschluss der Bauarbeiten begutachtet und den Zustand dokumentiert.
- Die Beweissicherung im Innen- und Außenbereich umfasst dabei eine umfassende Sichtprüfung und die Aufnahme von Schäden in Text und Bild.
 - Vermeidung von Streitigkeiten
 - Rechtssicherheit für beide Seiten
 - Sollte während der Bauarbeiten ein Schaden auftreten: schnelle und klare Klärung der Verantwortlichkeiten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum
Projekt Frankenschnellweg
SÖR/FSW
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg
soer-fsw@stadt.nuernberg.de
<http://www.soer.nuernberg.de>